



WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

PROFIL

B

SERIE

2

LÖSUNGEN

**KANDIDATIN
KANDIDAT**

Nummer der Kandidatin / des Kandidaten

Name

Vorname

Datum der Prüfung

**PUNKTE
UND BEWERTUNG**

Erreichte Punkte / Max.

Total

Fallbeispiel 1

/ 75

/ 150

Fallbeispiel 2

/ 75

Prüfungsnote

EXPERTEN

Inhalt

1	FALLBEISPIEL TIERFREUND FISCHER	3
1.1	Journalbuchungen	4
1.2	Produktziele und Kaufvertrag	8
1.3	Buchhaltung des Warenhandelsbetriebs	10
1.4	Arbeitsrecht	11
1.5	Stellenbeschreibung und Lohnarten	12
1.6	Organisation	13
1.7	Marketing	14
1.8	Unternehmungskonzept	15
1.9	Kontenplan (zum Abtrennen)	17
2	FALLBEISPIEL TIERFERIENHEIM ANIMAL PLANET ANTONIA WEIDMANN	19
2.1	Kaufmännisches Rechnen	20
2.2	Erbrecht	21
2.3	Familienrecht	23
2.4	Versicherungen	24
2.5	Verrechnungssteuer	26
2.6	Mietvertrag, Gesetzgebungsverfahren, Prozesse	27
2.7	Parteien/Verbände	30
2.8	Ökologie, Energie	32
2.9	Güterarten, Marktwirtschaft und Bedürfnisse	32
2.10	Kaufkraft, Wohlstand	34

1 FALLBEISPIEL TIERFREUND FISCHER

🕒 ZEIT: 90 MINUTEN, 75 PUNKTE

Ausgangslage

Der Fachmarkt TIERFREUND FISCHER wurde im Jahr 2005 von Patrick Fischer in Liestal gegründet. Die Geschäftsidee des Unternehmens ist es, Kleintierhaltern ein grosses Sortiment an Markenartikeln zu fairen Preisen in kunden- und tierfreundlicher Umgebung mit fachkompetenter Beratung anzubieten. Das Verkaufspersonal wird aus diesem Grund laufend geschult.

Beim TIERFREUND FISCHER findet der Kunde rund 3000 Markenartikel, über 20 verschiedene Futtermarken, mehr als 10 Katzenstreuarten und ein grosses Zubehör-Sortiment für Hunde, Katzen, Nager, Vögel und Fische. Tiere werden keine verkauft. Damit der Kunde bequem einkaufen kann, befinden sich genügend Parkplätze direkt vor dem Geschäft. Und der Kunde darf sein Tier natürlich in den Laden mitnehmen.

Patrick Fischer hat die Geschäftsleitung der TIERFREUND FISCHER inne. Das Verkaufsgeschäft in Liestal wird von seiner Tochter Tanja geführt. Sie beschäftigt vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine Lernende.



1.1 Journalbuchungen (31 Punkte)

Verbuchen Sie für die TIERFREUND FISCHER die Geschäftsfälle Nr. 1 bis 16. Die Mehrwertsteuer wird nach der Nettomethode verbucht und ist nur zu berücksichtigen, wenn sie ausdrücklich im Geschäftsfall erwähnt wird. Berechnete Frankenbeträge sind auf fünf Rappen zu runden. Verwenden Sie die Konten aus dem Kontenplan im Anhang (Seite 17). Es dürfen auch gängige Abkürzungen oder nur die Kontennummern verwendet werden. Wenn nichts gebucht wird, schreiben Sie «keine Buchung» in die entsprechende Zeile. (LZ 1.5.1.1 / 1.5.1.2 / 1.5.1.3 / 1.5.1.5 / 1.5.1.8)

Nr.	Geschäftsfall
1	Der Geschäftsinhaber Patrick Fischer behält die Barzahlung einer verbuchten Kundenrechnung über CHF 518.35 inkl. 8,0% MWST für sich privat.
2	Patrick Fischer bezahlt Mietnebenkosten über CHF 422.– für seine Geschäftsräume durch Banküberweisung. Der Rechnungseingang wurde nicht erfasst.
3	Die von TIERFREUND FISCHER zu tragenden Kosten des Kurierdienstes Notime für die Auslieferung von Katzenfutter betragen CHF 45.– exkl. 8,0% MWST und werden sogleich bar bezahlt. Verbuchen Sie a) den Wert der Leistung b) die Mehrwertsteuer
4	Für den Kauf eines neuen Privatautos erhält die Mitarbeiterin Petra Meier von TIERFREUND FISCHER ein Darlehen über CHF 9 000.–, rückzahlbar in vier Jahren. Gemäss Vereinbarung ist das Darlehen jährlich mit 2,5% zu verzinsen. Verbuchen Sie die Auszahlung des Darlehens durch die Bank.
5	Für ein Geschäftsessen im Restaurant Sicherternhof nimmt Patrick Fischer einen Vorschuss über CHF 200.– aus der Geschäftskasse.
6	Im Onlineshop von TIERFREUND FISCHER trifft eine Bestellung über fünf Gummiknochen zum Preis von je CHF 8.50 ein.
7	Dem Veranstalter der Hunde- und Katzenschau My Pet Basel werden von TIERFREUND FISCHER CHF 5 616.– inkl. 8,0% MWST für Tierfutter in Rechnung gestellt. Verbuchen Sie a) den Wert der Leistung b) die Mehrwertsteuer
8	Patrick Fischer rechnet für das Geschäftsessen gemäss Geschäftsfall Nr. 5 (vgl. oben) effektive Kosten von CHF 194.40 inkl. 8,0% MWST ab. Die Differenz zum bezogenen Vorschuss hat er für sich privat gebraucht. Verbuchen Sie a) die Mehrwertsteuer b) den privaten Anteil

Journal

Nr.	Soll	Haben	Betrag	
1	Eigenkapital (2800)	Forderungen aus LL (1100)	518.35	1
2	Raumaufwand (6000)	Bank (1020)	422.00	1
3	Warenertag (3000)	Kasse (1000)	45.00	1
	Vorsteuer MWST (1170)	Kasse (1000)	3.60	1 + 1
4	Aktivdarlehen (1440)	Bank (1020)	9 000.00	1
5	Übriger Betriebsaufwand (6700)	Kasse (1000)	200.00	1
6	Keine Buchung			1
7	Forderungen aus LL (1100)	Warenertag (3000)	5 200.00	1
	Forderungen aus LL (1100)	Geschuldete MWST (2200)	416.00	1 + 1
8	Vorsteuer MWST (1170)	Übriger Betriebsaufwand (6700)	14.40	1 + 1
	Eigenkapital (2800)	Übriger Betriebsaufwand (6700)	5.60	1 + 1

Nr.	Geschäftsfall
9	Petra Meier zahlt auf dem Darlehen gemäss Geschäftsfall Nr. 4 (vgl. oben) den Halbjahreszins sowie die Amortisation (Teilrückzahlung) von CHF 2 250.– auf das Bankkonto des Geschäfts ein. Verbuchen Sie a) den Zins b) die Amortisation (Teilrückzahlung)
10	Patrick Fischer kauft gegen Rechnung ein neues Verkaufsregal zum Preis von CHF 6 500.– exkl. 8,0% MWST. Verbuchen Sie a) den Wert der Leistung b) die Mehrwertsteuer
11	Eine Kundin hat vor zwei Tagen bei TIERFREUND FISCHER einen Katzenbaum «Coco Palm» für CHF 390.– gekauft. Nun bringt sie den Katzenbaum in den Laden zurück und tauscht ihn gegen einen Katzenkratzbaum «Castle» mit gleichem Preis.
12	Die Rechnung gemäss Geschäftsfall Nr. 7 (vgl. oben) wird unter Abzug von 2% Skonto auf das Bankkonto des Geschäfts einbezahlt. Verbuchen Sie a) die Verminderung der Leistung b) die Verminderung der Mehrwertsteuer c) die Nettozahlung
13	Ein Kunde kauft im Laden gegen Barzahlung einen Geschenkgutschein im Wert von CHF 250.–.
14	Gemäss Inventar hat der Wert des Vorrats an Tierartikeln per Ende des Geschäftsjahres gegenüber dem Vorjahr um CHF 1 200.– abgenommen. Verbuchen Sie die Bestandesänderung.
15	Der Kauf des Verkaufsregals gemäss Geschäftsfall Nr. 10 (vgl. oben) erfolgte Mitte Geschäftsjahr. Verbuchen Sie die Halbjahresabschreibung des Verkaufsregals, wenn dieses jährlich mit 25% vom Buchwert (exkl. MWST) abgeschrieben wird.
16	Der Jahresgewinn von TIERFREUND FISCHER über CHF 24 000.– wird mit dem Eigenkapital verrechnet.

Journal

Nr.	Soll	Haben	Betrag	
9	Bank (1020)	Finanzertrag (6950)	112.50	1 + 1
	Bank (1020)	Aktivdarlehen (1440)	2 250.00	1
10	Mobilien (1510)	Verbindlichkeiten aus LL (2000)	6 500.00	1
	Vorsteuer MWST (1170)	Verbindlichkeiten aus LL (2000)	520.00	1 + 1
11	Keine Buchung			1
12	Warenauftrag (3000)	Forderungen aus LL (1100)	104.00	1
	Geschuldete MWST (2200)	Forderungen aus LL (1100)	8.30	1
	Bank (1020)	Forderungen aus LL (1100)	5 503.70	1 + 1
13	Kasse (1000)	Warenauftrag (3000)	250.00	1
14	Warenaufwand (4000)	Handelswaren (1200)	1 200.00	1
15	Abschreibungen (6800)	Mobilien (1510)	812.50	1 + 1
16	Erfolgsrechnung (9000) Jahresgewinn (2891)	Eigenkapital (2800)	24 000.00	1

Hinweise: Pro Buchungssatz 1 Punkt; Zusatzpunkte bei Geschäftsfällen Nr. 3, 8, 9, 10, 12 und 15 nur, wenn alle Beträge richtig sind; gängige und unverwechselbare Abkürzungen sowie Kontennummern auch richtig

1.2 Produktziele und Kaufvertrag (13 Punkte)

Sachverhalt

Am 13. Mai 2018 geht im Onlineshop der TIERFREUND FISCHER die Bestellung des Katzenbaums «Coco Palm» zum Neupreis von CHF 390.– ein. Absender ist Dominik Vogel aus Niederdorf. Einen Tag später, am 14. Mai 2018, bestätigt Tanja Fischer via Mail den Kauf und sichert Dominik Vogel die Lieferung des Katzenbaums bis spätestens am Samstag, 18. Mai 2018, zu. Weitere Abmachungen werden keine getroffen. (LZ 1.5.2.6 / 1.5.3.3 / 1.5.3.4 / 1.5.3.5)

- a) Tanja Fischer hat letztes Jahr Katzenbäume neu in ihr Sortiment aufgenommen. Wie hat sich das Sortiment der TIERFREUND FISCHER durch das neue Angebot der Katzenbäume verändert? Kreuzen Sie die richtige Auswahlantwort an, und begründen Sie Ihre Antwort.

Antwort:

<input type="checkbox"/>	Flacher
<input type="checkbox"/>	Tiefer
<input type="checkbox"/>	Schmaler
<input checked="" type="checkbox"/>	Breiter

Begründung:

Die Katzenbäume sind eine neue Produktgruppe.

Andere sinngemässe Kandidatenlösungen.

Hinweis: Keine Folgefehler

1

1

- b) Kreuzen Sie an, ob die nachfolgenden Aussagen zum oben stehenden Sachverhalt richtig (R) oder falsch (F) sind. Die falschen Aussagen sind mit dem korrekten Gesetzesartikel zu belegen.

8

R	F	Aussage:
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Am 13. Mai 2018 ist zwischen TIERFREUND FISCHER und Dominik Vogel eine Obligation entstanden. ZGB/OR-Artikel, falls Aussage falsch: 5 (1)
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Mit Vertragsabschluss wird Dominik Vogel Eigentümer des Katzenbaums. ZGB/OR-Artikel, falls Aussage falsch: 714
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bei dem von Dominik Vogel gekauften Katzenbaum «Coco Palm» handelt es sich um Gattungsware. ZGB/OR-Artikel, falls Aussage falsch:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Dominik Vogel muss den Katzenbaum bei Ablieferung bar bezahlen. ZGB/OR-Artikel, falls Aussage falsch:
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Für offene Mängel am Katzenbaum kann Dominik Vogel während zwei Jahren die gesetzlichen Garantierechte geltend machen. ZGB/OR-Artikel, falls Aussage falsch: 201

Hinweise: Pro falsches Kreuz sowie pro falscher oder fehlender Gesetzesartikel je 1 Punkt Abzug, Gesetzesartikel bei richtigen Aussagen nicht bewerten

- c) **Fortsetzung Sachverhalt:** Anfang Juni 2018 wartet Dominik Vogel noch immer auf die Lieferung des Katzenbaums. Was muss Dominik Vogel jetzt unternehmen, wenn er seine rechtlichen Interessen wahren will? Nennen Sie auch den anwendbaren Gesetzesartikel mit Absatz.

Antwort:

1

Dem TIERFREUND FISCHER die Wahlmöglichkeit bekannt geben.

OR-Artikel: 107

Absatz: 2

2

Hinweis: Korrekter Artikel und Absatz je 1 Punkt; keine Folgefehler

1.3 Buchhaltung des Warenhandelsbetriebs (4 Punkte)

Für den neu ins Sortiment aufgenommenen Katzenbaum «Coco Palm» hat Tanja Fischer die folgenden Kalkulationsdaten festgelegt:

- Bruttogewinnzuschlag: % 60.00 vom Einstandspreis (Warenaufwand)
- Verkaufspreis (Nettoerlös) pro Stück: CHF 390.00
- Reingewinn pro Stück: % 10.00 vom Verkaufspreis (Nettoerlös)

Lösen Sie zur Warenkalkulation von TIERFREUND FISCHER die folgenden Aufgaben. (LZ 1.5.1.2)

- a) Berechnen Sie den Einstandspreis (Warenaufwand) pro Katzenbaum «Coco Palm».

2

Berechnung: (Lösungsweg angeben)

$$\underline{\text{CHF 243.75}} \rightarrow 390 \div 160 \times 100$$

Hinweis: Richtig oder falsch

- b) Berechnen Sie die Selbstkosten für einen Katzenbaum «Coco Palm» auf fünf Rappen genau.

2

Berechnung: (Lösungsweg angeben)

$$\underline{\text{CHF 351.00}} \rightarrow 390 \div 100 \times 90$$

Hinweis: Richtig oder falsch

1.4 Arbeitsrecht (6 Punkte)

Im Geschäftsjahr 2017 muss Tanja Fischer, Leiterin des Verkaufsladens in Liestal, aus verschiedenen Gründen drei Stellen neu besetzen. An welchem Datum gemäss Gesetz endet der Arbeitsvertrag der folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Nennen Sie jeweils auch den massgebenden OR-Artikel. (LZ 1.5.3.6)

- a) Renate Weiler wird am Montag, 15. Mai 2017, während der Probezeit wegen mangelhaften Leistungen gekündigt.

Antwort:

22. Mai 2017

OR-Artikel: 335b

1

1

- b) Manuel Suter, der seit dem 1. April 2013 angestellt ist, wird wegen wiederholtem Diebstahl aus der Geschäftskasse am 10. August 2017 gekündigt.

Antwort:

10. August 2017

OR-Artikel: 337

1

1

- c) Andrea Hauser wurde am 1. April 2017 befristet auf ein Jahr angestellt.

Antwort:

31. März 2018

OR-Artikel: 334

1

1

1.5 Stellenbeschreibung und Lohnarten (7 Punkte)

Nach den Kündigungen sollen die Stellen bei TIERFREUND FISCHER möglichst schnell wieder neu besetzt werden. Für die anstehenden Vorstellungsgespräche will Tanja Fischer dann aber unbedingt Stellenbeschreibungen vorlegen können. Bis anhin gibt es kein solches Instrument im Unternehmen.
(LZ 1.5.2.4 / 1.5.2.5)

- a) Nennen Sie neben der Bezeichnung der Stelle und der organisatorischen Eingliederung vier weitere, verschiedenartige Teilbereiche, die Tanja Fischer in diese Stellenbeschreibungen aufnehmen muss.

- 1: **Aufgaben** 1
- 2: **Verantwortung** 1
- 3: **Kompetenzen** 1
- 4: **Stellvertretungen, Stellenanforderungen** 1

Hinweis: Nur vier Nennungen verlangt

- b) Warum wird Tanja Fischer den Lohn nicht in der Stellenbeschreibung aufführen? 1

Antwort:

Der Lohn ist Verhandlungssache und kommt in den Arbeitsvertrag.

Hinweis: Andere sinnvolle Kandidatenlösungen gelten lassen

- c) Mit welchem Fachbegriff bezeichnet man die Lohnart, wenn Tanja Fischer einer neuen Teilzeitmitarbeiterin CHF 25.– pro Stunde bezahlt? 1

Antwort:

Zeitlohn (Stundenlohn)

- d) Mit welchem Fachbegriff bezeichnet man die Leistungslohnart, wenn die neue Teilzeitmitarbeiterin am Umsatz, welcher während ihrer Arbeitszeit im Verkaufsgeschäft erzielt wird, prozentual beteiligt wird? 1

Antwort:

Provision (Prämie; Bonus nicht gelten lassen)

1.6 Organisation (5 Punkte)

Patrick Fischer diskutiert mit seiner Tochter Tanja die Organisation seines Geschäfts TIERFREUND FISCHER. (LZ 1.5.2.4)

Kreuzen Sie die richtigen Aussagen zur Organisation der TIERFREUND FISCHER an. Falsche Aussagen korrigieren Sie auf der leeren Zeile.

<input checked="" type="checkbox"/>	Die Bildung der Abteilungen «Futter» und «Zubehör» in der neuen Verkaufsfiliale in Reinach entspricht einer divisionalen Gliederung respektive einer Gliederung nach Produkten.	1
<input type="checkbox"/>	Die Aufteilung in die Filialen Liestal und Reinach ist eine funktionale Organisation. Divisionale Organisation / Spartenorganisation / Organisation nach Märkten / Organisation nach Regionen	1
<input checked="" type="checkbox"/>	Wenn eine Filiale zu breit gegliedert ist, steigt das Risiko, dass die Filialleiterin überlastet ist.	1
<input type="checkbox"/>	Je mehr Selbstverwaltung auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übertragen wird, desto kleiner kann die Kontrollspanne der Filialleiterinnen sein. Je weniger Selbstverwaltung ... bzw. desto grösser kann die Kontrollspanne ...	1
<input checked="" type="checkbox"/>	Die neue Filiale in Reinach kann organisatorisch als Profit-Center geführt werden.	1

Hinweis: Pro falsches Kreuz oder falsche Begründung 1 Punkt Abzug

1.7 Marketing (6 Punkte)

Ein zentraler Erfolgsfaktor von TIERFREUND FISCHER ist das zielgerichtete Marketingkonzept. Immer wieder überlegt sich Patrick Fischer deshalb in diesem Bereich geeignete Massnahmen.
(LZ 1.5.2.6 / 1.5.2.7)

- a) Zu welchem Marketing-Instrument gehören die folgenden vier Überlegungen von TIERFREUND FISCHER. Geben Sie jeweils den entsprechenden englischen Fachbegriff an.

Aussagen	Marketing-Instrument	
Der aktuelle Flyer wird überarbeitet. Zudem wird ein aktueller Veranstaltungskalender mit Hundekursen beigelegt.	Promotion	1
Die bestehenden Zahlungsmöglichkeiten (Bargeld und Bezahlung gegen Rechnung) werden durch die Bezahlung mit Kreditkarten ergänzt.	Price	1
Die Homepage www.tierfreund-fischer.ch ist neu auch auf Französisch verfügbar, so können künftig auch Kunden in der Romandie besser erreicht werden.	Promotion (Place)	1
Neu nimmt TIERFREUND FISCHER auch Katzenbäume ins Sortiment auf.	Product	1

- b) Bei der Vertriebspolitik wird unter anderem der Absatzweg festgelegt. Handelt es sich beim Vertrieb der Produkte von TIERFREUND FISCHER um einen direkten oder indirekten Absatzweg? Kreuzen Sie die richtige Aussage an, und begründen Sie Ihre Antwort.

Antwort:

- | | |
|-------------------------------------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> | Direkter Absatzweg |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Indirekter Absatzweg |

Begründung:

TIERFREUND FISCHER ist ein Wiederverkäufer.

1.8 Unternehmungskonzept (3 Punkte)

Das Unternehmungskonzept ist für den Geschäftsleiter Patrick Fischer das zentrale Planungsinstrument für sein Unternehmen TIERFREUND FISCHER.

Tragen Sie die Nummern der folgenden drei Aussagen in das korrekte Feld des weiter unten abgebildeten Unternehmungskonzepts ein.

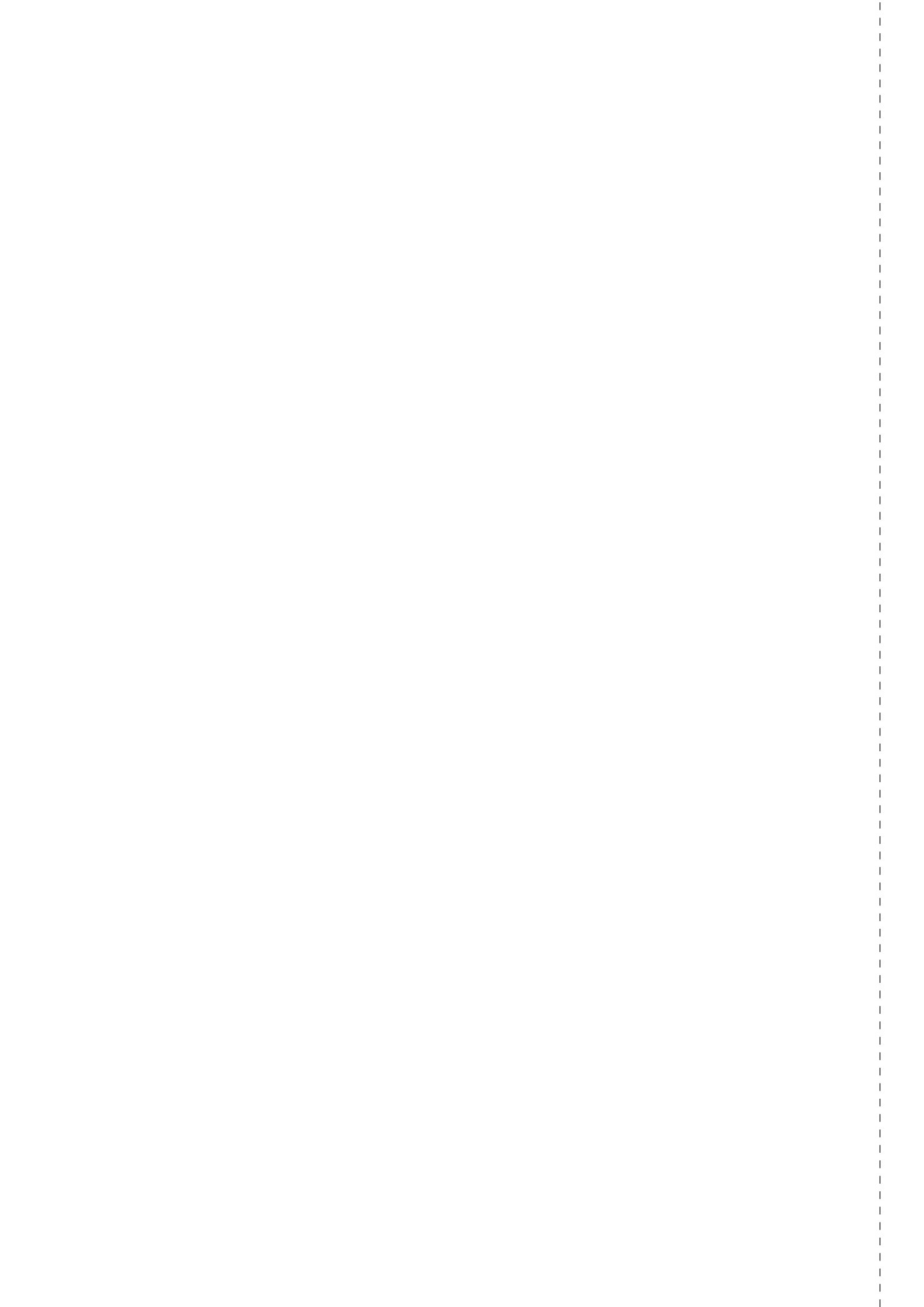
- ❶ Neu führt TIERFREUND FISCHER auch diverse Katzenbäume im Sortiment.
- ❷ Wie jedes Jahr veranstaltet TIERFREUND FISCHER am kommenden 1. Juli 2018 den Tag der offenen Tür mit verschiedenen Attraktionen.
- ❸ Patrick Fischer rechnet in diesem Geschäftsjahr 2018 mit einer Umsatzsteigerung von 10%.

	Leistungswirtschaftliches Konzept	Finanzwirtschaftliches Konzept	Soziales Konzept
Ziele	❶ ❸		
Mittel			
Verfahren	(❷)		❷

3

1.9 Kontenplan für TIERFREUND FISCHER

<p>1 AKTIVEN</p> <p>100 Flüssige Mittel 1000 Kasse 1020 Bank (inkl. Post)</p> <p>110 Forderungen 1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren) 1170 Vorsteuer MWST (Debitor MWST)</p> <p>120 Lager 1200 Handelswaren</p> <p>140 Finanzanlagen 1440 Aktivdarlehen</p> <p>150 Sachanlagen 1510 Mobiliar 1530 Fahrzeuge</p>	<p>2 PASSIVEN</p> <p>20 Kurzfristiges Fremdkapital 2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren) 2200 Geschuldete MWST (Umsatzsteuer)</p> <p>24 Langfristige Finanzverbindlichkeiten 2450 Passivdarlehen</p> <p>28 Eigenkapital 2800 Eigenkapital (inkl. Privat) 2891 Jahresgewinn/Jahresverlust</p>	<p>3 BETRIEBSTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN 3000 Warenertrag 3100 Dienstleistungserlös</p>	<p>4 WAREN- UND MATERIALAUFWAND 4000 Warenaufwand</p> <p>5 PERSONALAUFWAND 5000 Lohnaufwand 5800 Übriger Personalaufwand</p> <p>6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND 6000 Raumaufwand 6100 Unterhalt, Reparaturen, Entsorgung (LURE) 6200 Fahrzeugaufwand 6300 Versicherungsaufwand 6400 Energieaufwand 6500 Verwaltungsaufwand 6600 Werbeaufwand 6700 Übriger Betriebsaufwand 6800 Abschreibungen 6900 Finanzaufwand 6950 Finanzertrag</p> <p>9 ABSCHLUSS 9000 Erfolgsrechnung 9100 Bilanz</p>
--	--	--	--



2 FALLBEISPIEL TIERFERIENHEIM ANIMAL PLANET ANTONIA WEIDMANN

🕒 ZEIT: 90 MINUTEN, 75 PUNKTE

Ausgangslage

Antonia Weidmann hat mit ihrem Freund, Jens Halter, zusammen drei Kinder (Nils, Severin und Rita). Sie leben in einem Bauernhaus, welches Antonia von ihrer Mutter Erika geerbt hat. Der Vater von Antonia, Kurt Weidmann, ist bereits verstorben. Antonias Grossmutter, Lina Bircher, die Mutter der verstorbenen Erika, lebt in einem Pflegeheim. Antonia hat einen Bruder, Max, welcher nach Kanada ausgewandert ist. Antonia ist Mitglied der Grünen Partei und wurde letztes Jahr als Gemeinderätin in ihrer Wohngemeinde Fischthal gewählt. Der Freund von Antonia, Jens Halter, arbeitet als Steuerexperte. Antonia hat sich kürzlich selbstständig gemacht und die Tierpension Animal Planet Antonia Weidmann als Einzelunternehmung auf dem ehemaligen Bauernhof eröffnet. Ein Grossteil des vorhandenen Landes wurde bis anhin verpachtet und wird nun verkauft. Bald stehen grössere Umbauarbeiten an. So möchte Antonia die bestehende Ölheizung durch eine Wärmepumpenheizung ersetzen und Solarzellen auf dem Dach installieren. Im Bauernhaus vermietet Antonia die 3-Zimmer-Wohnung, welche bis anhin die verstorbene Mutter bewohnt hat.

ANIMAL
ANTONIA
PLANET
WEIDMANN

2.1 Kaufmännisches Rechnen (5 Punkte)

- a) Während sechs Tagen betreute Antonia die beiden Zwergziegen Julius und Emilie von Ricardo in der Tierpension. Die Betreuungskosten beliefen sich auf total CHF 324.– Wie viel kostet das Betreuen einer Zwergziege bei Antonia Weidmann pro Tag? (LZ 1.5.1.3)

1

Berechnung:

$$324 \div 12 = 27.00 \text{ pro Tag}$$

- b) Der Kater Kosmos wurde während fünf Tagen betreut. Die Betreuungskosten inkl. Futter betragen CHF 188.70. Da der Besitzer nach seinen Ferien noch Euronoten im Wert von EUR 200 hat, bezahlt er die Betreuungskosten in EUR. Antonia Weidmann gibt ihm das Rückgeld in CHF und rechnet mit einem Kurs von 1.12. Wieviel CHF erhält der Besitzer von Kosmos zurück? Runden Sie das Resultat auf fünf Rappen. (LZ 1.5.1.4)

2

Berechnung:

Betrag in EUR: 168.48 (1P)	oder	200 EUR × 1.12 = CHF 224 (1P)
Rückgeld 200 – 168.48 = 31.52 EUR		224 – 188.70 = CHF 35.30 (1P)
EUR: 31.52 × 1.12 = 35.30 (1P)		

Hinweis:

- 1 Punkt für korrekte Umrechnung
- 1 Punkt für korrekte Rückgeld-Berechnung

- c) Im Produktkatalog des Lieferanten kostet ein 2,5-Kilogramm-Sack Hundefutter CHF 25.90. Wieviel muss Antonia Weidmann für 20 kg Hundefutter bezahlen, wenn sie beim Lieferanten 20% Mengenrabatt und 3% Skonto erhält und vom Skontoabzug Gebrauch macht? Runden Sie das Resultat auf fünf Rappen. (LZ 1.5.1.3)

2

Berechnung:

Katalogpreis 20 kg Hundefutter:	207.20 (8 × 25.90) (1P)
– Rabatt	41.44
= Rechnungspreis	165.76
– Skonto 3%	4.97
= Zahlungsbetrag	160.79 = 160.80 (1P)

2.2 Erbrecht (6 Punkte)

Am 27. Januar 2017 ist Erika Weidmann, die Mutter von Antonia, an Krebs gestorben. Die genaue Familiensituation entnehmen Sie dem Einleitungstext zum Fallbeispiel.



Hinweis:

Für die Bearbeitung der Aufgabe ist es von Vorteil, wenn Sie die Familiensituation aufzeichnen. Dies wird nicht bewertet.

- a) Welcher Gesetzesartikel war bei der gesetzlichen Erbteilung des Nachlasses von Erika Weidmann relevant? Geben Sie diesen genau an (Artikel, Absatz, Gesetz). (LZ 1.5.3.12)

1

Artikel: 457	Absatz: 2 oder 1	Gesetz: ZGB
---------------------------	-------------------------------	--------------------------

- b) Antonia Weidmann erbte gemäss Abrechnung CHF 814 000.–. Der Nachlass von Erika Weidmann bestand sowohl aus Sachwerten wie auch aus Geldwerten. Nennen Sie alle Personen, die in diesem Fall erbberechtigt sind. (LZ 1.5.3.12)

2

Antwort:

Antonia, Max.....

- c) Erika Weidmann hat kein Testament hinterlassen. Erklären Sie, was man unter einem Testament versteht. (LZ 1.5.3.12)

1

Erklärung Testament:

Eine schriftliche Erklärung, in der jemand festlegt, was mit seinem Besitz nach seinem Tod.....

geschehen soll......

Hinweis: Sinnvolle Antworten gelten lassen

d) Kreuzen Sie unten an, welche Aussage zu einem Testament korrekt ist. (LZ 1.5.3.12)

1

Antworten:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Ein ordentliches Testament ist gültig, sobald es per «WhatsApp» an die gesetzlichen Erben verschickt wurde. |
| <input type="checkbox"/> | Ein ordentliches Testament muss zwingend öffentlich beurkundet werden. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ein ordentliches Testament ist gültig, wenn es vom Erblasser eigenhändig geschrieben wurde und mit Datum und Unterschrift versehen ist. |
| <input type="checkbox"/> | Ein ordentliches Testament ist auch mündlich gültig, wenn es mindestens einer Person mitgeteilt wird. |

e) Antonia Weidmann und ihr Lebenspartner Jens Halter analysieren ihre Situation im Falle eines Todesfalles. Kreuzen Sie die gesetzlichen Erben von Antonia Weidmann an, wenn kein Testament vorhanden ist. (LZ 1.5.3.12)

1

Antworten:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Jens Halter (Lebenspartner) |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Nils, Severin und Rita (Kinder von Antonia Weidmann und Jens Halter) |
| <input type="checkbox"/> | Max Weidmann (Bruder von Antonia) |
| <input type="checkbox"/> | Lina Bircher (Grossmutter von Antonia) |

2.3 Familienrecht (4 Punkte)

Antonia und Jens denken schon länger ans Heiraten. Dabei diskutieren sie auch die Namenwahl. Jens ist der Meinung, Antonia müsse seinen Nachnamen annehmen. Antonia widerspricht und sagt, sie könne auch ihren eigenen Nachnamen behalten und Jens kann auch ihren Namen annehmen. (LZ 1.5.3.11)

a) Wer hat Recht?

2

Antwort:

<input checked="" type="checkbox"/>	Antonia
<input type="checkbox"/>	Jens

Nennen Sie den entsprechenden Gesetzesartikel:

Artikel: 160 | **Gesetz:** ZGB

Hinweis: Keine Punkte nur für das Kreuz

Jens hat Antonia nun endlich einen Heiratsantrag gemacht und ihr einen wunderschönen, sehr teuren Verlobungsring geschenkt. Antonia ist überglücklich und würde gerne schon mit den Hochzeitsvorbereitungen starten. Eine Woche später kommt es zum Streit zwischen den beiden. Jens ist so wütend auf Antonia, dass er davon spricht, die Verlobung aufzulösen. Antonia behauptet, das könne er nicht und er müsse sie heiraten.

b) Ist eine Verlobung (Eheversprechen) rechtlich durchsetzbar?

2

Antwort:

<input type="checkbox"/>	Ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein

Belegen Sie Ihren Entscheid mit dem entsprechenden Gesetzesartikel:

Artikel: 90 | **Absatz:** 3 | **Gesetz:** ZGB

Hinweis: Keine Punkte nur für das Kreuz

2.4 Versicherungen (12 Punkte)

- a) Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen zum Thema Versicherungen richtig (R) oder falsch (F) sind. Falsche Aussagen sind auf der leeren Zeile zu berichtigen. (LZ 1.5.2.8)

6

R	F	Aussage:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>Antonia Weidmann bezahlt sehr hohe Krankenkassenprämien. Sie behauptet, dass sie als gesunder Mensch keine Zusatzversicherung bei der Krankenkasse abschliessen muss.</p> <p>Berichtigung, wenn falsch:</p> <p>Hinweis: Krankenkasse ist obligatorisch, Zusatzversicherung freiwillig</p>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>Wenn Antonia bei der Betreuung eines Tieres dieses unabsichtlich verletzt, wird die Privathaftpflichtversicherung von Antonia Weidmann die Heilungskosten übernehmen, sofern Antonia eine solche Versicherung abgeschlossen hat.</p> <p>Berichtigung, wenn falsch:</p> <p>Wenn jemand «falsch» ankreuzt und «Betriebshaftpflichtversicherung» als Berichtigung hinschreibt 1 Punkt.</p>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Der 16-jährige Vital arbeitete während den Sommerferien zwei Wochen im Tierpflegeheim. Antonia Weidmann zieht ihm vom Lohn die Prämie für die NBU sowie die Prämie für AHV/IV/EO ab.</p> <p>Berichtigung, wenn falsch:</p> <p>Mit 16 Jahren muss man noch keine Beiträge an die AHV/IV/EO leisten.</p>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Jens Halter hat einen Unfall mit seinem Auto verschuldet. Er hat für sein Auto und die Insassen ausschliesslich die obligatorischen Versicherungen abgeschlossen. Aus diesem Grund muss Jens Halter für sein beschädigtes Auto nur einen allfälligen Selbstbehalt bezahlen. (Es liegt keine Grobfahrlässigkeit vor.)</p> <p>Berichtigung, wenn falsch:</p> <p>Er muss den Schaden am eigenen Fahrzeug selber bezahlen.</p>

Hinweis: Je Kreuz 1 Punkt, je Berichtigung 1 Punkt

- b) Welche Versicherung leistete in den untenstehenden Fällen eine allfällige Zahlung?
 Falls mehrere Versicherungen eine Zahlung leisteten, ist nur eine zu nennen.
 Kreuzen Sie zudem an, ob die genannte Versicherung freiwillig oder obligatorisch ist. (LZ 1.5.2.8)

Fallbeispiel	Versicherung	Freiwillig/obligatorisch
Beim Ausmisten des Pferdestalls rutscht die Ferienaushilfe Vital auf einer Wasserlache aus. Er verstaucht sich die Hand und kann zwei Tage nicht arbeiten.	Betriebsunfallversicherung oder Berufsunfallversicherung	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> obligatorisch
Als Kurt Weidmann, der Vater von Antonia, starb, erhielt seine Frau Erika eine einmalige Zahlung von CHF 80 000.–.	Lebensversicherung (Pensionskasse → obligatorisch)	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> obligatorisch

- c) Eine undichte Wasserleitung überschwemmt die Waschküche sowie einen grossen Teil des Wohnraumes von Antonia Weidmann und Jens Halter. Die Waschmaschine sowie der Tumbler können nicht mehr repariert werden. Ebenfalls ein Grossteil der Wohnzimmermöbel müssen ersetzt werden. Bei der Schadensaufnahme stellt der Versicherungsexperte fest, dass der gesamte Hausrat unterversichert ist. Folgende Beträge notiert er in seinem Schadenrapport: (LZ 1.5.2.8)

Neuwert Hausrat gesamt: 100 000.–, Zeitwert Hausrat gesamt: 60 000.–
 Gewählte Versicherungssumme: CHF 80 000.–, Neuwert beschädigte Objekte: CHF 57 000.–
 Zeitwert beschädigte Objekte: 33 000.–

Erklären Sie, was man unter dem Begriff Unterversicherung beziehungsweise Unterdeckung versteht. (LZ 1.5.2.8)

Antwort:

Der Begriff Unterversicherung oder Unterdeckung wird bei Sachversicherungen verwendet für die Situation, bei der die gewählte Versicherungssumme kleiner ist als der Versicherungswert.

Hinweis: Keine Teilpunkte, 2 oder 0 Punkte

2

2

2

2.5 Verrechnungssteuer (3 Punkte)



REGIONALBANK FISCHTAL

Kontennummer: CH57 0097 5548 2512 6712 3
 Regionalbank Fischthal Wahrung: CHF
 Konteninhaber: Antonia Weidmann

Zinsabschluss
 01.03.2017 bis 31.12.2017

Datum	Text	Gutschrift	Belastung	Saldo
31.12.2017	Kontostand			215 842.05
	HABENZINS			
	01.03.2017 bis 31.12.2017	243.00		
	Zinssatz: 0,1%			
	./ Verrechnungssteuer 35%		85.05	
31.12.2017	Saldo zu Ihren Gunsten			216 000.00

Nennen Sie anhand der abgebildeten Zinsabrechnung das Steuerobjekt, das Steuersubjekt sowie die Steuerhoheit fur die Verrechnungssteuer. (LZ 1.5.3.10)

Steuerobjekt: **Zins (Brutto)**..... 1

Steuersubjekt: **Bank, Regionalbank Fischthal**..... 1

Steuerhoheit: **Bund**..... 1

2.6 Mietvertrag, Gesetzgebungsverfahren, Prozesse (17 Punkte)

- a) Der Mietvertrag wurde vor zwei Jahren schriftlich abgeschlossen.
Ist es zwingend, dass ein Mietvertrag schriftlich abgeschlossen wird? (LZ 1.5.3.7)

1

Antwort:

Nein, ist mündlich gültig.

Vorinformation zu den Teilaufgaben b) bis f):

Der Mietvertrag für die Wohnung von Regina Disler beinhaltet keine Abmachungen, die von den gesetzlichen Regelungen abweichen. Es gelten jedoch die ortsüblichen Kündigungsstermine (31.3., 30.6 und 30.9).

- b) Regina Disler kam am 21. Dezember 2017 mit einer Quittung zu Antonia Weidmann. Sie hat die beiden Neonröhren im Badezimmer ersetzt, da diese geflackert haben. Die beiden Neonröhren kosteten total CHF 18.40. Antonia bezahlte ihr den Betrag sogleich bar aus. Als sie am Abend ihrem Freund Jens davon erzählt, sagt dieser, sie hätte dies nicht bezahlen müssen. Begründen Sie die Aussage von Jens und geben Sie den genauen Gesetzesartikel an (Artikel, Gesetz). (LZ 1.5.3.7)

2

Begründung:

Der Mieter muss Mängel für den gewöhnlichen Unterhalt auf eigene Kosten beseitigen.

Artikel: **259**

Gesetz: **OR**

- c) Regina Disler kündigt die Einlieger-Wohnung. Sie verschickte die Kündigung per A-Post am 29.12.2017. Die Kündigung trifft am 3.1.2018 bei Antonia Weidmann ein. Antonia ist der Meinung, dass diese Kündigung nichtig ist, da diese nur per A-Post und nicht eingeschrieben war. Jens korrigiert die Aussage und behauptet die Kündigung per A-Post sei gültig. Wie begründet Jens seine Aussage? Geben Sie ebenfalls den Gesetzesartikel an, auf den sich Jens stützt (Artikel, Absatz, Gesetz). (LZ 1.5.3.7)

2

Begründung:

Kündigung muss schriftlich sein. Es gelten keine weiteren Formvorschriften für den Mieter.

Artikel: **266I**

Absatz: **1**

Gesetz: **OR**

- d) Jens konnte Antonia mit seiner Begründung überzeugen. Wann endet nun das Mietverhältnis. Kreuzen Sie das genaue Datum an und begründen Sie Ihre Antwort. Kein Gesetzesartikel verlangt! (LZ 1.5.3.7)

Ende des Mietverhältnisses:

<input type="checkbox"/>	31.03.2018
<input type="checkbox"/>	03.04.2018
<input type="checkbox"/>	30.04.2018
<input checked="" type="checkbox"/>	30.06.2018 (3.1.18 + 3 Monate = 3.4.18 → 30.6.18)

Begründung:

Die Kündigungsfrist beginnt erst zu laufen, wenn das Kündigungsschreiben beim Vermieter eingetroffen ist.

Es kann nur auf Ende eines Monats gekündigt werden und es gelten ortsübliche Kündigungstermine.

Hinweis: Ein Argument genügt, keine Folgefehler (Man muss alle Argumente kennen, um auf die richtige Lösung zu kommen)

- e) Regina Disler möchte bereits am 31.1.2018 ausziehen. Als Nachmieter schlägt sie den Lebenskünstler Heiri Sommer vor. Heiri Sommer ist arbeitslos und Sozialhilfebezüger. Weiter stellt Antonia Weidmann fest, dass er diverse offene Beteiligungen hat. Antonia Weidmann lehnt Heiri als Nachmieter ab. Mit welchem Gesetzesartikel begründet Antonia die Ablehnung? Geben Sie den genauen Gesetzesartikel an, auf den sich Antonia stützt (Artikel, Absatz, Gesetz). (LZ 1.5.3.7)

Artikel: 264	Absatz: 1	Gesetz: OR (ist nicht zahlungsfähig)
Hinweis: Begründung nicht verlangt		

- f) Am 31.1.2018 ist Regina Disler ausgezogen ohne sich zu verabschieden und hat den Hausschlüssel per eingeschriebener Post retourniert. Für den Monat Februar hat Regina Disler auch keine Miete mehr bezahlt. Kreuzen Sie an, welche Prozessart hier zur Anwendung kommt, wenn gegen Regina Disler eine Anklage erhoben wird. (LZ 1.5.3.1)

Antwort:

<input type="checkbox"/>	Strafprozess
<input type="checkbox"/>	Verwaltungsprozess
<input checked="" type="checkbox"/>	Zivilprozess

- g) Welche Person trifft in diesem Fall die Beweislast? Definieren Sie den Begriff Beweislast und nennen Sie die Person mit Namen, die hier die Beweislast trifft. (LZ 1.5.3.1)

Definition Beweislast:

Wer vor Gericht zieht, ist verpflichtet, seine Klage mit Beweisen zu belegen.

Person, welche die Beweislast trifft:

Antonia Weidmann als Klägerin trifft die Beweislast.

2

1

1

1

1

- h) Die Ortssektion der Grünen Partei möchte die ortsüblichen Kündigungsstermine kantonal abschaffen. Die Ortssektion hat ihr Vorhaben den kantonalen Behörden bereits mitgeteilt und einen Muster-Unterschriftenbogen vorgelegt, welcher die rechtlichen Bestimmungen erfüllt. Welches ist nun der nächste Schritt, den die Grüne Partei machen wird? Kreuzen Sie die richtige Antwort an. (LZ 1.5.3.2)

Antwort:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Ergreifen des Referendums |
| <input type="checkbox"/> | Kantonale Abstimmung organisieren |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Unterschriftensammlung für die Initiative starten |

1

- i) Der amtierende Friedensrichter der Gemeinde Fischtal ist plötzlich schwer erkrankt. Antonia Weidmann als Gemeinderätin wird nun angefragt, ob sie vorübergehend dieses Amt auch ausführen könnte. Darf Antonia Weidmann das Amt des Friedensrichters übernehmen? Begründen Sie Ihre Antwort. (LZ 1.5.3.1)

Antwort:

- Ja | Nein

Begründung:

Die Gewaltentrennung verbietet es, dass eine Person gleichzeitig in der Exekutive, wie auch in der Judikative einer Gemeinde wirkt.

1

1

- j) Kurze Zeit später erhält Antonia Weidmann die Mitteilung, dass Regina Disler gemäss SchKG Art. 191 am neuen Wohnort Privatkonkurs angemeldet hat. Sohn Nils fragt seine Mutter, was Privatkonkurs bedeutet und was die rechtlichen Folgen dazu sind. Beantworten Sie Nils diese Frage. (LZ 1.5.3.8)

Bedeutung Privatkonkurs:

Der Privatkonkurs ist die offizielle Erklärung der Zahlungsunfähigkeit, der Insolvenz.

Rechtliche Folge:

Der Konkurs ist eine Totalliquidation des ganzen Vermögens zugunsten aller Schulden (Ausnahme: Bussen). Ihr restliches Vermögen wird verwertet und der Erlös an alle Gläubiger verteilt. Zudem werden alle Forderungen fällig.

1

1

- k) Nennen Sie ein geeignetes Instrument (eine Aufstellung), welches einer jungen Person hilft, nicht mehr Geld auszugeben als einzunehmen. (LZ 1.5.3.8)

Instrument:

Ein Budget erstellen.

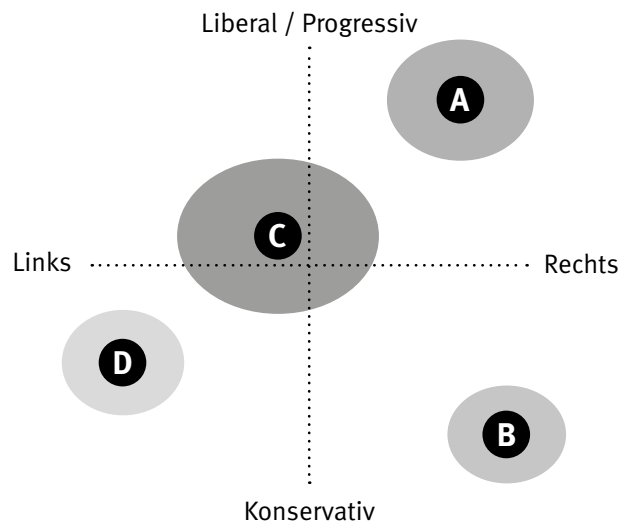
1

2.7 Parteien/Verbände (8 Punkte)

- a) Die nachfolgende Grafik zeigt die Werthaltung der vier Parteien der Schweiz.

1

Werthaltungen



Ordnen Sie dem nachfolgenden Buchstaben die Bundesratspartei zu, die dieser Werthaltung entspricht.

(LZ 1.5.4.13)

Buchstabe | **Partei**

A

FDP

- b) Kreuzen Sie für die Bundesratspartei SVP bei den nachfolgenden politischen Themen die politische Position an, welche die Partei national vertritt.

3

Politisches Thema	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
Höhere Ausgaben für Bildung und Forschung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschärfte Asyl- und Ausländerpolitik	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbau der Sozialwerke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- c) Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind.
Falsche Aussagen sind auf der leeren Zeile zu berichtigen.

4

R	F	Aussage:
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>In einer Demokratie wie in der Schweiz streiten die Parteien nie miteinander und sind sich immer einig.</p> <p>Berichtigung, wenn falsch:</p> <p>Verbale und schriftliche Auseinandersetzungen gehören auch in der Demokratie zur Politik. Es wird jedoch versucht, die verschiedenen Meinungen schlussendlich auf einen Nenner zu bringen.</p>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>Der Bundesrat ist zurzeit nach einer von der Mehrheit mitgetragenen Formel aufgestellt. Die drei stärksten Parteien verfügen über je zwei Sitze im Bundesrat.</p> <p>Berichtigung, wenn falsch:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>Der Bauernverband engagierte sich in Vergangenheit im Kampf gegen Initiativen. Der Bauernverband ist ein Verband der Interessenvertretung macht.</p> <p>Berichtigung, wenn falsch:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Die Stimmberechtigten eines Landes können bei der indirekten Demokratie Parlamentarier (Abgeordnete) wählen und über Gesetze und Vorlagen abstimmen.</p> <p>Berichtigung, wenn falsch:</p> <p>Stimmberechtigte können bei der indirekten Demokratie nicht über Gesetze und Vorlagen abstimmen.</p>

Hinweis:
Pro korrektem Entscheid inklusive korrekter Berichtigung wird 1 Punkt vergeben
Sinnvolle Antworten gelten lassen

2.8 Ökologie, Energie (5 Punkte)

Antonia möchte die bestehende Ölheizung im Haus durch eine Wärmepumpenheizung ersetzen und auch Solarzellen auf dem Dach installieren.

5

Erstellen Sie eine Pro- und Kontra-Liste mit insgesamt fünf Argumenten, welche für bzw. gegen die Anschaffung von Solarzellen sprechen. Sowohl auf der Pro-, wie auch auf der Kontra-Seite müssen **mindestens zwei** Argumente stehen. (LZ 1.5.4.12)

Pro	Kontra
Emissionsfreie Energieerzeugung	Anschaffungskosten von Solarpanels hoch
Keine Versorgungswege	Benötigt Wärmespeicher
Erneuerbarer Energieträger	Benötigt Platz
Ungefährlich	Im Winter wenige Sonnenstunden

Hinweis:
Sinnvolle Antworten gelten lassen
Pro nachvollziehbares Argument 1 Punkt, es müssen aber auf jeder Seite mindestens zwei Argumente stehen

2.9 Güterarten, Marktwirtschaft und Bedürfnisse (5 Punkte)

- a) Kurz nach Ostern fährt Antonia mit ihren beiden Jungs Nils und Severin in ein Einkaufszentrum. In der Lebensmittelabteilung stellt Nils fest, dass sämtliche Schokoladenhasen zum halben Preis angeboten werden. Erklären Sie Nils in einem ganzen Satz, weshalb die Schokoladenhasen nach Ostern stark reduziert werden. In Ihrer Erklärung muss das Wort Angebot oder das Wort Nachfrage vorkommen. (LZ 1.5.4.3)

1

Erklärung:

Da die Nachfrage nach Schokoladenhasen nach Ostern stark zurückgeht, senken die Verkäufer

die Preise, damit die Ware, welche sich noch am Lager befindet, verkauft werden kann.

Hinweis: Erklärung korrekt (sinngemäße Antwort) und Wort Nachfrage wird sinnvoll eingesetzt 1 Punkt

- b) Antonia gibt ihren beiden Söhnen je CHF 10 Taschengeld. Severin und Nils dürfen sich im Einkaufscenter nun etwas kaufen. Severin kauft sich eine Flasche Mineralwasser und ein Schinkengipfeli. Nils kauft sich ein Polizeiauto im Massstab 1:50. Kreuzen Sie die richtigen Aussagen zum vorliegenden Beispiel an. Falsche Antworten sind zu berichtigen.

b1) | Nils befriedigt ein Existenzbedürfnis.

1

Allfällige Richtigstellung:

Severin befriedigt ein Existenzbedürfnis oder Nils befriedigt ein Wahlbedürfnis.

b2) | Die Flasche Mineralwasser ist ein freies Gut.

1

Allfällige Richtigstellung:

In diesem Fall ist Wasser kein freies Gut, weil es einen Preis hat.

Oder eine Flasche Mineralwasser ist ein wirtschaftliches Gut.

b3) | Ein Polizeiauto im Massstab 1:50 befriedigt ein Individualbedürfnis.

1

Allfällige Richtigstellung:

b4) | Antonia fährt in das Einkaufszentrum, um einen Rasenmäher für die Tierpension zu kaufen. Dort befindet sich ein Baumarkt, ein Reisebüro sowie diverse Lebensmittel- und Modegeschäfte. Somit können im Einkaufszentrum ausschliesslich Gebrauchs- und Verbrauchsgüter erworben werden.

1

Allfällige Richtigstellung:

Es können dort auch Investitionsgüter (z. B. Rasenmäher für Tierpension)

oder Dienstleistungen gekauft werden.

Hinweis: Kein Punkt bei fehlerhafter oder keiner Richtigstellung

2.10 Kaufkraft, Wohlstand (10 Punkte)

Sachverhalt:

Antonia sitzt am Frühstückstisch und liest in einem Wirtschaftsmagazin. Dabei sticht ihr der Begriff «Big-Mac-Index» ins Auge. Der Ausschnitt aus der Zeitung liest sich wie folgt: (LZ 1.5.4.2, 1.5.4.4)

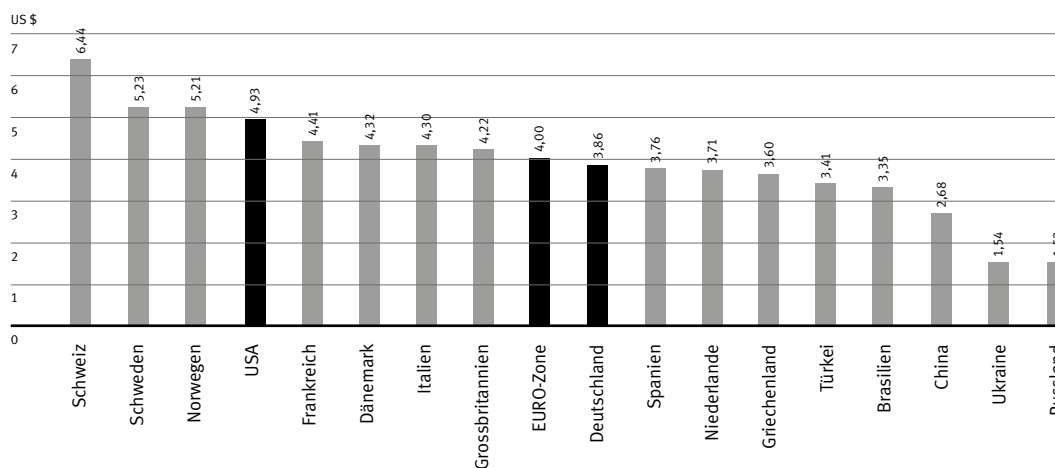
Fast 100 Gramm Hackfleisch, drei Brötchen und eine Scheibe Schmelzkäse: Die Hauptzutaten des Big Macs sind seit 1968 immer gleich geblieben – in jedem Land rund um den Globus. Und doch kostet der Big Mac in der Schweiz mehr als irgendwo sonst: Der Preis von umgerechnet 6.44 US-Dollar bleibt weltweit unerreicht, zeigt der jährlich erhobene Big-Mac-Index des britischen Wirtschaftsmagazin «Economist». Selbst in Hochpreisländern wie

Norwegen oder Schweden kostet der Burger deutlich weniger.

Seit über drei Jahrzehnten erhebt der «Economist» den Big-Mac-Index, der die Preise des McDonald-Burgers in über 140 Ländern vergleicht. Das Mass gilt als stark vereinfachter Indikator für die Kaufkraft einer Währung. Denn der Burger ist weltweit mit Blick auf Zutaten, Grösse und Qualität weitgehend standardisiert.

Quelle: Bilanz, Februar 2017

Big-Mac-Index 2016



- a) Beurteilen Sie, ob die folgenden Aussagen zu Text/Grafik richtig (R) oder falsch (F) sind. Begründen Sie die falschen Aussagen.

R	F	Aussage:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Big Mac in der Schweiz kostet knapp 120 Prozent mehr als in Griechenland.	2
		Begründung, wenn falsch: Es sind knapp 79% mehr	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Vom Text kann abgeleitet werden, dass das Leben in der Schweiz im Durchschnitt viel günstiger ist als in der EURO-Zone.	2
		Begründung, wenn falsch: Teurer	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aus der Grafik lässt sich herauslesen, dass für ein Big Mac in Russland weniger US Dollars zu bezahlen sind als in der Schweiz.	2
		Begründung, wenn falsch:	

- b) Der Big-Mac-Index ist ein Indikator für den Wohlstand in einem Land.

Entscheiden Sie, was für eine Auswirkung folgende Beispiele auf den Wohlstand in der Schweiz haben. Verwenden Sie dazu folgende Zeichen:

+	Wohlstand nimmt zu
-	Wohlstand nimmt ab
0	Keinen Einfluss auf den Wohlstand

Beispiel	Auswirkung auf den Wohlstand	
Immer mehr Leute leisten sich einen Betreuungsplatz für ihre Tiere, um in die Ferien reisen zu können.	+	1
Jens Halter verbringt den freien Sonntagnachmittag mit seinen beiden Jungs im eigenen Garten.	0	1
Antonia hat bemerkt, dass durch den steigenden EURO-Wechselkurs Importgüter vermehrt teurer werden.	-	1
Die Kunden des Tierheims loben die gute Arbeit von Antonia Weidmann.	0	1

NOTENSKALA

Punkte **Note**

143–150 **6**

128–142 **5,5**

113–127 **5**

98–112 **4,5**

83–97 **4**

68–82 **3,5**

53–67 **3**

38–52 **2,5**

23–37 **2**

8–22 **1,5**

0–7 **1**
